

# Bekämpfung von Feuerbrand im Bodenseeraum

Ein Projekt für den Obstbau  
in den Ländern Österreich, Deutschland,  
Schweiz und Liechtenstein

2007–2011



## Projektschwerpunkte und Ziele:

- 1 Kommunikation**  
→ projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit für Profis und Bürger
- 2 Kulturmaßnahmen**  
→ gemeinsame Strategie in allen Anrainerländern
- 3 Wirkstoffe**  
→ Alternativen zum Einsatz von Antibiotika
- 4 Sorten**  
→ feuerbrandtolerante Sorten für die Streuobstbestände





# Bekämpfung von Feuerbrand im Bodenseeraum

## Projektschwerpunkt Kulturmaßnahmen

### Maßnahmen:

- Visuelle Befallskontrolle auf Versuchsstandorten
- Feldversuche zu Varianten von Kulturmaßnahmen
- Untersuchung optisch gesunder Bäume auf latenten Befall
- Umveredelung anfälliger Sorten



Visuelle Kontrolle



Teammonitoring



Schnitt als  
Kulturmaßnahme



Blütenproben für  
Befallsdruckmessung



Umveredelung  
empfindlicher Sorten

### Zwischenergebnisse:

- Das genaue Beobachten und Ausschneiden von Streuobstbeständen kann den Befall nicht vollständig eliminieren. Dies zeigt sich im ständigen Auffinden älterer Befallsstellen über das ganze Jahr hinweg.
- Das Ausschneiden von Infektionsstellen scheint die Vitalität der Bäume positiv zu beeinflussen und vermindert den Infektionsdruck im Bestand.
- Ein starker Ausschnitt und eine dadurch provozierte Triebigkeit kann aber das Risiko von Triebinfektionen erhöhen.
- Latenzbefall kann auch bei Bäumen auftreten, die selber keinen optisch sichtbaren Feuerbrandbefall aufweisen.
- Die Witterung hat deutlich größeren Einfluss auf den Befallsdruck als die Intensität der Schnittmaßnahmen.

#### Ansprechpartner in den Ländern

- Dr. Richard Dietrich (NLE), T: 0043-5574-63929, office@nle.at
- Richard Hollenstein (LZSG), T: 0041-71-39453-23, richard.hollenstein@lzsg.ch
- Ute Renner (FGW), T: 0049-8389-923-745, ute.renner@fh-weihenstephan.de

#### Projektleitung

- Maria-Anna Moosbrugger  
T: 0043-664-5617-176,  
office@landrise.at
- Katharina Feuersinger  
T: 0043-5574-511-25117,  
katharina.feuersinger@vorarlberg.at



Latenzprobenahme



# Feuerbrandrobuste Apfel- und Birnensorten

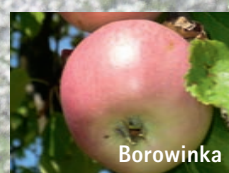
## Apfelsorten:

Bittenfelder Sämling  
Böblinger Straßnapfel  
Borowinka  
Chüsenrainer  
Danziger Kantapfel  
Doppelter Prinzenapfel  
Empire  
Enterprise  
Erbachhofer Weinapfel  
Florina  
Glockenapfel  
Grauer Hordapfel  
Heimenhofer  
Liberty  
Maunzenapfel  
Reanda  
Reglindis  
Reka  
Relinda  
Remo  
René  
Renora  
Resi  
Retina  
Rewena  
Rheinischer Bohnapfel  
Schmidberger Renette  
Schneiderapfel  
Schöner aus Boskoop  
Schöner aus Miltenberg  
Schöner aus Wiltshire  
Schweizer Orangenapfel  
Spartan  
Waldhöfler  
Winterzitronapfel (Oberdieck)

## Birnensorten:

Bayerische Weinbirne  
Grüne Winnawitz\*  
Harrow Delight  
Harrow Sweet  
Karcherbirne\*  
Kieffers Sämling  
Kirchensaller Mostbirne  
Madame Verté\*  
Metzer Bratbirne\*  
Nägelesbirne\*  
Palmischbirne\*  
Rote Lederbirne\*  
Rote Pichelbirne\*  
Schweizer Wasserbirne  
Wahlsche Schnapsbirne  
Welsche Bratbirne  
Wilde Eierbirne

\*noch nicht abschließend bewertet



### Ansprechpartner in den Ländern

- Hans-Thomas Bosch (LWG), T: 0041-7551-309482, bellefleur.bosch@t-online.de, Leitung Projektschwerpunkt Sorten
- Dr. Ulrich Mayr (KOB), T: 0049-751-7903-301, may@kob-bavendorf.de
- Dr. Richard Dietrich (NLE), T: 0043-5574-63929, office@nle.at
- Dr. Urs Müller (BBZ), T: 0041-71-66333-04, urs.mueller@tg.ch

### Projektleitung

- DI Maria-Anna Moosbrugger  
T: 0043-5512-20988-7,  
office@landrise.at
- Mag. Katharina Feuersinger  
T: 0043-5574-511-25117,  
katharina.feuersinger@vorarlberg.at





# Bekämpfung von Feuerbrand im Bodenseeraum

## Projektschwerpunkt Wirkstoffe

### Maßnahmen:

- Zusammenstellung von Bekämpfungsalternativen für Erwerbs- und Streuobstbau
- Verträglichkeitsprüfung und Auswertung
- Ermittlung der Wirkungsgrade



Kontrolle der  
Blütenentwicklung



Feuerbrand-  
versuchsanlage



Aufbau der  
Versuchsanlage



Versuchsbegehung



Triebinfektion

### Zwischenergebnisse:

- 11 Prüfmittel wurden eingereicht und von einem Expertengremium auf Eignung zur FB-Bekämpfung geprüft, 5 davon wurden im Labor untersucht, 2 davon im Freiland unter natürlichen Bedingungen getestet.
- Die Prüfmittel werden an 6 Standorten in A, CH, und D getestet. Die Tests erfolgen auf 6 Freilandflächen und Gewächshäusern und in 4 Laboren.
- Prüfmittel, die zur FB-Bekämpfung während der Blüte nicht geeignet sind, werden nicht weiter verfolgt. Prüfmittel mit vielversprechenden Eigenschaften werden weiter intensiv untersucht.

#### Ansprechpartner in den Ländern

- DI (FH) Ulrich Höfert (LK), T: 0043-5574-400-230, ulrich.hoefert@lk-vbg.at
- Dr. Christian Scheer (KOB), T: 0049-751-7903-306, scheer@kob-bavendorf.de
- DI (FH) Eduard Holliger (ACW), T: 0041-44-78364-52, eduard.holliger@acw.admin.ch

#### Projektleitung

- Maria-Anna Moosbrugger  
T: 0043-664-5617-176,  
office@landrise.at
- Katharina Feuersinger  
T: 0043-5574-511-25117,  
katharina.feuersinger@vorarlberg.at



Befallener Trieb  
an Apfelbaum